





## Anzeigen aus Gr.-Lichterfelde-Lankwitz.



Statt jeder besonderen Meldung.

Es hat Gott, dem Herrn über Leben und Tod, gefallen, heute Nachmittag 1 1/4 Uhr meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Schwieger- und Grossvater, den Ackerpächter

### Wilhelm Belling

nach schwerem Leiden im noch nicht vollendeten 73. Lebensjahre aus dieser Zeitlichkeit in sein himmlisches Reich abzurufen.

Gr.-Lichterfelde, 28. März 1896

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am **Dienstag, den 31. März**, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Seestraße, aus statt.

Kinder erhalten gewissenhafte, sorgfältige

**Erziehung** und gute

Verpflegung. Villa, großer Garten, 10 Minuten vom

Gymnasium, 3 Min. von der Anhalter

Bahn. R. Schüller, Gr.-Lichterfelde, Berl. Wilhelmstraße 3.

Entwürfe, Polizei-Zeichnungen, Ausführung

Zeitung von Wohnhäusern in

Villen übernehmen Thyrlot & Berger, Architekten, Berlin SW, Königsgraben

str. 50. Gr.-Lichterfelde, Ferdinandstr. 27.

Eine Frau zum

**Streichen** und

findet Beschäftigung. Brauerei Gr.-Lichterfelde.

Der geehrten Einwohnerschaft von

**Gr.-Lichterfelde** und Umgebung

empfehle ich mich zum bevorstehenden Quartalswechsel

zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten als

Reparaturen und neuen Arbeiten, vom einfachsten

bis zum elegantesten Style bei gediegener Aus-

führung. Hochachtungsvoll

**Wilhelm Engelmann,**

Töpfermeister, Gr.-Lichterfelde, Dürerstraße 48.

Auktion von

**holländischen Pflanzen**

am **Mittwoch, den 1. April, Vormittags 11 Uhr**, in Berlin, auf

dem ehemaligen Alten Packhof, Kleine Museumstr. Coniferen,

Jlex, Suxus, Rhododendren, Azaleen, Rosen, Lilien, Spalier-

obst etc. Kgl. Auktions-Kommiss Haeckel, Berlin, Friedrichsgracht 52.

200 Stück elegante Doppel-, Saal- und andere Fenster, Saal-,

Flügel-, Vier- u. Sechsfüllungs- u. Hochdruckpumpen, 2000 Schiefer,

1000 Stück Mischbäume, Fußboden, Schaalbretter, Ketten zu verkaufen. Ferner

zum 1. April der elegante Anbau des Abbruchs Berlin, Kanonier-

straße 23. Gehr. Schilling, Weissenhof, Pferdebahn: Preussener Allee

bis Seinerdörferweg.

Bestellungen von Sämereien aller Arten nimmt zur

besten Ausführung die Samenhandlung von

**Emil Thiele Nachf.**

Berlin, Potsdamer-Strasse 4,

entgegen. Kataloge gratis und franko.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen Lagerplatz (Baumaterialien) habe

ich nach Berlin, Brunnenstraße 14, verlegt.

O. Lassberg, früher Berlin, Lindenstraße 16.

Abbruch der 3 herrschaftl. Häuser

Berlin, Kronenstr. 50/52.

1 000 000 weiße Mauersteine, 50 000 Dachsteine,

Klamotten, 5000 Schiefer, eleg. Doppel- u. einf. Fenster,

Flügel-, Sechsfüllungs- u. Kreuzthüren, Thorwege, Balken,

Kreuzholz, Fußboden, Schaalbretter, Defen, Kochmaschinen.

O. Lassberg, Berlin, Lagerplatz Brunnenstraße 14, IV 1847.

Abbruch, Berlin, Prinz Albrechtstr. 5 (Landlags-

Acabaa)

500 000 gute Steine, Klamotten, Kalksteine etc. sofort billig.

Abbruch Berlin, Belle-Alliancestr. 1 u. 2.

800 000 Mauersteine, 300 Meter Kalksteine 1. Klasse, 80 Sechsfüllungs-

thüren, 3 Hausthüren, Doppel- und einfache Fenster, Schaalbretter, Fußboden-

bretter, vollst. Balken, 14 m lang, Sparren, eiserne Gartenzaun, Defen, Alles

wie neu, Klamotten. Telefon Amt 7 Nr. 854.

Eine Kuh mit Kalb

verkauft **Ford. Kolberg,**

Thyrow bei Trebbin.

Für Landwirthe.

6 jähr. br. Stute, schwer im Zug, zu verl.

**Fricksa**, Berlin, Lübbenerstraße 19.

Whisky, m. schönem starken Einspänner, komplett,

auch einzeln, zu verkaufen. Gr.-Lichterfelde, Kaiser Wilhelmstr. **Max Erlurt.**

Groß-Lichterfelde, Potsdamer-Chaussee 65-69,

(3 Minuten vom Wannsee-Bahnhof)

sind freundliche, gesunde

**Wohnungen**

zum 1. April etc. zu vermieten:

5 Zimmer, Badstube, 2 Balkons etc.

für 800 Mk.

4 Zimmer, Badstube, 2 Balkons etc.

für 600 bis 650 Mk.

3 Zimmer, Badstube, 2 Balkons etc.

für 450 bis 525 Mk.

kleine freundliche Mansarden-Wohnung

für 120 bis 180 Mk.

Näheres beim Verwalter **Kuss**, Pots-

damer Chaussee 67 part.

Juchstute, Halbblut, 10 Jahre, 1,70 m groß, fehler-

frei, fromm, sehr preiswerth, weil für

Besitzer zu leicht. Zu erfragen bei

**Stachoriak**, Diener, Gr.-Lichterfelde, Viktoriastraße 15. Wannseebahn.

**Ziege** mit 2 Lämmchen zu verkaufen. Gr.-

Lichterfelde-Süd, Feld-Strasse Nr. 53.

**Eine junge Frau** oder Mädchen wird für den Vormittag

gesucht. Gr.-Lichterfelde, Carlstr. 112.

**Ein junger Mensch** von 17-20 Jahren, der mit Pferden

Verkehr weiß, wird zum 1. April gesucht.

Gr.-Lichterfelde, Kaiser Wilhelmstr.,

Villa, **Max Erlurt.**

**Möbel-Ausverkauf.** Umzugshalber Berlin, Schönebergstr. 2,

bietet sich dem kaufenden Publikum eine

so überaus günstige Gelegenheit, alle

Arten von Möbeln, sowie ca. 200 ganze

Wohnungs-Einrichtungen zu wirklich

billigen Preisen zu erwerben, neue

Wohnungs-Einrichtungen 90, 130, 180,

250, 300 bis 6000 Mk. Speziell empfehle

die großen Vorräte verlässlicher gewesener

Möbel, zum Theil sehr wenig benutzte,

sowie herrschaftliche Nachlässe, welche

zum Umzug für jeden annehmbaren Preis

losgeschlagen werden. Etwas Günstigeres

für Pensionate, Brautleute, Möbel-

händler, Hotels dürfte bei keiner Con-

currenz zu finden sein. Kleiderständer

18 Mk., Bettstellen mit Federmatratzen

18, Sophas 15, Kommode 9, Wasch-

toiletten, Küchenspind 12, Stühle 2 Mk.,

elegante Aufbaum-Kleiderständer mit

Wäschebügel 30 Mk., Muschel-Kleider-

ständer 35, französische Wäschebänke

mit Federmatratze, Keilissen 40 Mk.,

Stühlen-Kleiderständer, hochlegant 45 Mk.,

Echt Aufbaum-Trumeau mit Stufe 60

Mk., Plüschgarnituren 60 und 100 Mk.,

Salongarnituren, Confortable, Buffets

Panelsophas mit orientalischen Tischen

und Plüschgarnituren in allen Farben

75 Mk., Pariser Schreibische, Diplo-

matentische, Cylinderbureau, Schreib-

sekretäre 18 Mk., Frisirtoulette, Ankleiden-

schränke mit Spiegelthür 70 Mk., Gar-

derobenschränke, Cha, longue, Divans

staunend billig. Niemand sollte ver-

säumen, wer billig, reell kaufen will,

mein alldiezig bekannt größtes Lager

zu besichtigen. Kein Kaufzwang. Ge-

kaufte Möbel werden kostenfrei u. reell

aufbewahrt und frei Bahn geliefert.

**Tempelhofer** Baumstulpenverwaltung

Tempelhofer bei Berlin,

empfehlen zur Besichtigung ihre reichen

Vorräte an

Koniferen, Alleebäumen,

Obstbäumen, Formobst,

Sträuchern u. j. w.

**Birnen-Pyramiden** auf Quitten in besonders schöner starker

Waare bis zum Preise von Mk. 15,00

pro Stück.

**Snadertweise** vorrätig.

**Saat- und** Futter-Kartoffeln

verkauft Dom. Düppel b. Zehlendorf.

Frühe Lützenauer 50 kg 2,50 Mk.,

echte rote Zaberische " 1,75 "

Imperator " 2,00 "

Kleine rote u. weiße " 1,25 "

Futterkartoffeln " 1,75 "

Obige Preise ab Hof Düppel.

Bei Lieferung frei Haus der westlichen

Vororte erhöht sich der Preis um 25 Pfg.

**Saat** empfehle

**Kartoffeln:** frühe: Edelstein,

frühe: Schneerose, a. Str. 2,25 Mk.,

spätere: Imperator, Gr. Kurfürst,

Zagonia, Athene, Blane Meien, Rüst

Tippe, a. Str. 2 Mk., Vornissa (Erfag für

Zaber, roth), a. Str. 2,50 Mk.

**G. Neuhaus, Seichow i. d. M.**

**Sauna- und Marienfelder**

**Chevalier-Verste**

auf d. Verste-Aussch. mit einem 1. Preise

ausgez., a. Str. 9 Mk.

**Duppauer Hafer** (ertragreichster v. 5 Sorten), a. Str. 8 Mk.

saatfertig.

**Neue Rosen- u. Edelstein-**

**Saatkartoffeln**, mit der Hand verlesen, a. Str. 2,50 Mk.

gibt ab

**Rittergut Marienfelde**

**400 Ctr. Futterkartoffeln**, Zaberische (große, kleine und Saat-),

verkauft pro Ctr. 1,75 Mk. ab Hof

**Rittergut Jänsdorf.** Abholung zwischen 10 u. 12 Uhr Vorm.

**Sehr schöne**

**Lieferer-Pflanzen** 1 jährige, pro Tausend 1 Mk., verkauft

**Rittergut Jänsdorf.**

**Zur Saat** empfehle beste Qualitäten in Hafer,

Gerste, Lupinen, Seradella, Buch-

weizen, Erbsen etc.

Garantirt 895er Ernte.

**Agd. Wüterhausen** im März 1896.

**G Schmidt.**

**Guten, trockenen Roggen** kauft zu den höchsten Tagespreisen

in jedem Quantum

**Neue Coepnick's Dampfmaschine,**

**Kud 810n**

**Direkt bei Grünau i. M.**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**

**Stroh- und**







### Aus der Reichshauptstadt.

Die Berliner Stadtverordneten-Verammlung hat in ihrer gestrigen Sitzung die Beratung über den städtischen Haushalt zu Ende geführt. Der Etat wurde in Einnahme und Ausgabe auf 87 839 424 M. festgestellt. Die für 1. April 1896/97 zu erhebenden Steuern und Abgaben wurden a. für die Gemeinde-Grundsteuer auf 5,6 v. H. des Nutzungsertrages der steuerpflichtigen Grundstücke, b. für die Gemeinderbesteuerung auf 46 v. H. des Normalsohls und c. für die Gemeinde-Einkommensteuer auf 97  $\frac{1}{3}$  v. H. des Normalsohls festgestellt.

In Paris ist, laut telegraphischer Meldung über die in auswärtigen Blättern verbreitete Nachricht, die französische Regierung habe die Auslieferung Friß Friedmanns verweigert, nichts bekannt. Das Gerücht ist wahrscheinlich darauf zurückzuführen, daß die französische Regierung vor 10 Tagen von der deutschen Regierung weiteres Untersuchungsmaterial in Betreff Friedmanns erbeten hat, dies Material ist bisher nicht eingetroffen.

**Elise Sanke**, die Mörderin des Hr. Steinthal, stand gestern infolge des vom Reichsgericht eingeleiteten Betos, das sich auf die unzureichende Formulierung von vier Hilfsfragen im ersten Verfahren stützte, abermals vor den Schranken des Gerichts, und zwar hatte jetzt die siebente Strafzammer des Landgerichts I das Urtheil zu sprechen. Der Gerichtshof hielt die Angeklagte der Beihilfe zum Verbrechen gegen das kaiserliche Leben in vier Fällen für überführt, erkannte für diese Strafthaten wiederum auf ein Jahr Gefängniß und brachte hiervon drei Monate erlössener Untersuchungshaft in Abrechnung.

## Aus dem Reiche.

\* Wie aus **München** gemeldet wird, wird sich Professor v. Lenbach zur Geburtstagsfeier des Fürsten Bismarck nach Friedrichsruh begeben und dem Fürsten dessen Porträt, das er für das Reichstagsgebäude in Berlin gemalt hat, zur Ansicht vorlegen; es stellt den Fürsten in der Uniform seiner Magdeburgischen

Von der Strafkammer in **Nachen** sind gestern der **Alegianerbruder Cajus** sowie die früheren **Alegianerbrüder Pankratius** und **Werner** und ein **Krankenwärter** wegen an **Geisteskranken** in **Mariberg** in den Jahren **1892** und **1894** verübten **Mißhandlungen** zu **Gefängniß** von einem bzw. einem halben **Monat** und **Letzterer** zu **50 Mark Geldstrafe** verurtheilt worden.

Aus Zittau, 30. März, wird gemeldet: Bei der am Sonnabend erfolgten Gegenüberstellung des Raubmörders Kögler mit Frau Rauchfuß aus Dresden und deren Sohn Kurt, erklärten diese mit aller Bestimmtheit, daß Kögler derjenige sei, der Georg Rauchfuß am 24. Juli 1894 auf Toppfer bei Döbnitz erschossen und Frau Rauchfuß verwundet habe.

## Verschiedenes.

\* Die Getreuen von Jever entsenden in diesem Jahre zum 25. Male ihre Ribigier an den Fürsten Bismarck. Die Begleitverse zu dieser Jubiläumssendung lauten wie folgt:  
 Keen sülvörn und keen golden Good  
 Bringt wi us'n Bismarck dar,  
 Wi bringt uns' Kriewietzeier bloot  
 Nu füns un twintig Jahr.  
 Wi bringt se Dir ut Hartensgrund  
 Mit Glückwünsch sünd'er Tall;  
 Un hollst uns' Herrgott Di gesund  
 Comt mi noch mannie Mal."

Im Hinblick auf dieses Jubiläum dürfte es angebracht sein, mitzutheilen, wie die „Getreuen“ auf die alljährliche Abendung der Kitzbeizer verfallen sind: Fürst Bismarck besaß einen Rutscher Namens Friedrichs aus Dangastermoor (oldenburgische Ortschaft am Jadebusen). Der Kutscher theilte nun seiner Mutter mit, daß Bismarck gerne Kitzbeizer äße, und die Frau übersandte dem Fürsten mehrere Male eine Ansicht davon.

Als Urheber des Brandes der Kirche zu Lille, worüber wir gestern Mittheilung machten, ist, einem weiteren Telegramm aus Paris zufolge, der Glockengießer Laute aus Uth in Belgien verhaftet worden. Laute, der im Stande ist, Glockensprünge an Ort und Stelle auszubessern, wurde in Lille mit einer solchen Aufgabe betraut. Er steckte die Bedingung, ohne Zeugen arbeiten zu dürfen. Seine Unvorsichtigkeit soll den Brand verursacht haben.

Ein Einbruch heißer Wasser fand gestern, wie aus Karlsbad telegraphisch gemeldet wird, in dem außerhalb des für die Karlsbader Thermen festgelegten Schutzkreises gelegenen Bergwerke „Gaenthut“ statt. Nach Angaben des Revierbergamts liegt augenblicklich kein Anlaß zu Besoranißen vor.

Von der Insel Laven Sarn im Hinnischen Meerbusen ist durch Sturm eine Eisscholle abgerissen worden, auf welcher sich sechs- und zwanzig Fischer befanden; die Eisscholle wurde ins Meer in der Richtung auf die Insel Gotland zu getrieben. Ein Dampfer ist ausgegangen, um die Verunglückten aufzusuchen.

## Lezte Nachrichten.

**Breslau, 31. März.** Im Bucher-Prozess Sedlazeck wurde heute verhandelt. Friß Sedlazeck wurde wegen Betruges in 11 Fällen zu drei Jahren Gefängniß, 1000 Mark Geldstrafe und 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt, Paul Sedlazeck wegen Diebstahls zum Bucher in Verbindung mit Betrug zu 1 Jahr Gefängniß, 300 Mark Geldstrafe und 1 Jahr Ehrverlust.

Wien, 31. März. Wie die „Neue Freie Presse“ meldet, schlägt die österreichische Deputation die Quote für Oesterreich zu 56,84 und die für Ungarn zu 43,16 vor.

**Bukarest, 31. März.** Der König und die Königin sind gestern Abend über Berciorowa nach **Ubaşia** abgereist.

**New-York**, 31. März. Der frühere Gesandte der Vereinigten Staaten in London G. S. Phelps hielt gestern einen Vortrag über die Monroe-Doktrin, in welchem er ausführte, der Streifzug zwischen England und Venezuela berührte die Vereinigten Staaten nicht direkt; es handelte sich um ein friedliches Schiedsgericht zwischen England und Venezuela; Medner wies nach, daß die Vereinigten Staaten kein Recht hätten einzugreifen, ehe für sie eine Gefahr zu Tage trete. Von dem Aufstande in Cuba sprach Medner wie von einer Rebellion von Banditen, welche sich mit Plünderung, Brandstiftung und Mord abgeben. Die Vereinigten Staaten hätten kein Recht, sich in Cuba einzumischen.

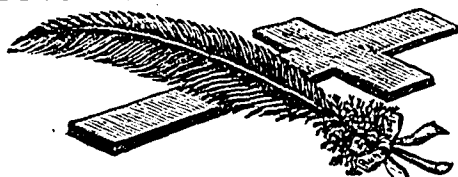
## Handelsnachrichten.

**Berlin: Bruttofabrikate vom 30. März 1896**  
 Vorrat pr. 1000 Stk. Ende 15—18 Mrk. bez. nach Qual.  
 Lieferungsqualität 117 Mrk., inländischer qualit. 131 Mrk., per  
 diesen Monat. — Mrk. bez. per April. — Mrk. bez. per Mai  
 123,5—125 Mrk. bez.  
**Gerste** per 1000 Stk. Unverändert. Futtergerste, große und  
 kleine 113—135 Mrk. bez. nach Qualität! Braugerste 126—170 Mrk.,  
 Osefer per 1000 Stk. Ende 115—145 Mrk. bez. nach Qualität.  
 Lieferungsqualität 118 Mrk. Rummergerste mittel bis guter 116 bis  
 120 Mrk. bez.; feiner 127—138 Mrk. bez.; geringer. — Mrk. b. p.  
 — Braugerste mittel bis guter 117—127 Mrk. bez.; feiner 128—138 Mrk.  
 bez.; geringer. — Mrk. b. p. — Futtergerste mittel bis guter 116 bis  
 120 Mrk. bez.; feiner 126—145 Mrk. bez.; fuffiger. — Mrk. bez.,  
 per diesen Monat. — Mrk. bez. per April. — Mrk. bez. per Mai  
 116,75 Mrk. bez.

145,75 Mtl. bez.  
Weizen mit Ausschluß von Raubweizen pr. 1000 Kg. Korn  
145—168 Mtl. bez. nach Qualität; Lieferungsqualität: 155 Mtl. per  
diesem Monat —, Mtl. bez.; per April —, Mtl. bez.; per Ma  
154,75—158,50 Mtl. bez.

# Seidenstoffe

**direkt an Private — ohne Zwischenhandel**  
in allen existierenden Geweben und Farben, von  
1 bis 18 Mark per Meter. Bei Probenbestellungen  
Angabe des Gewünschten erbeten. Deutschlands  
grösstes Spezialhaus für Seidenstoffe u. Sammete  
**Nichels & Cie., Hofliet., Berlin, Leipzigerstr. 43.**



Am Montag, den 30. März, früh 4½ Uhr, e  
sanft nach längerem Leiden meine liebe Frau,  
herzensgute Mutter, Schwieger- und Grossmutter  
Milchbändler

# Louise Kolberg

geb. Kettner,  
im noch nicht vollendeten 71. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an.

**Die trauernden Hinterbliebenen**  
**Tempelhof, den 31. März 1896.**

Die Beerdigung findet am **Charfreitag**, Nachmittag 3 Uhr, von der Leichenhalle auf dem alten Tempelhofer Kirchhof statt.

## Ämtliche erkennmachungen.

## Bekanntmachung.

**Gewerbesteuerrolle** für den  
n Gemeindebezirk für das Steuer-  
896/97 liegt während der Zeit  
vom 1. bis 8. April d. Js. im Ge-  
meindebureau zur Einsicht aus.

Die Einsicht in die Gewerbesteuerrolle ist nur den Steuerpflichtigen des Veranlagungsbezirks gestattet.

Schmargendorf, den 28. März 1896.  
Der Gemeinde-Vorstand.  
Frieße.

## Gesamtmaße

Die Verpachtung der  
in den Gräben der  
Buckower Chaussee fin  
Donnerstag, den :  
Nachmittags 6  
im Gasthof des Herr  
Marienfelde statt.

Mariensfelde, den 26.  
Der Chauffee-B  
Schmidt

**Eine  
Centesimal-Brücke**  
steht zur Benutzung  
Güterbahn

### Deutsche Fonds.

[illegible]



